



## **VSM-Kommentar: Aufnahme in den Koalitionsvertrag - Aufbruch zu neuen Ufern**

Hamburg 24.11.2021: Die neue Koalition steht: Die für die maritime Wirtschaft zentralen Ressorts Wirtschaft und Verkehr werden von den bisherigen Oppositionsparteien geleitet. Aber natürlich spielen auch viele andere Ressorts eine wichtige Rolle für unsere Industrie wie Verteidigung und Arbeit, die von der SPD geführt werden sollen. In das Wirtschaftsressort integriert werden die Themen Klimaschutz, Energiewende und Transformation. Die Koalitionäre haben sich auf die Fahnen geschrieben, neue Dynamik zu entfalten. Die explizite Aufnahme der VSM-Forderung nach einem europäischen Flottenprogramm eröffnet große Chancen für die maritime Industrie in Deutschland. Diese Chancen in wirtschaftlichen Erfolg umzumünzen, ist der Schlüssel für Akzeptanz konsequenter Klimaschutzmaßnahmen in der Bevölkerung und damit für den Erfolg der Klimaschutzbemühungen insgesamt.

Hauptgeschäftsführer Dr. Reinhard Lüken: „Entschlossener Klimaschutz ist nicht nur aus Gründen der Nachhaltigkeit dringend geboten, es ist auch eine Megachance für die maritime Wirtschaft am Standort Deutschland. Die gesamte Flotte muss umgebaut, Stromerzeugung offshore massiv ausgebaut und eine effektive Infrastruktur für klimaneutrale Kraftstoffe aufgebaut werden. Deshalb begrüßen wir ausdrücklich das Bekenntnis der neuen Koalition zur gesamten Wertschöpfungskette des Schiffbaus. Wir wünschen der neuen Bundesregierung den Mut und die Energie, gemeinsam mit der Wirtschaft neue Wege zu gehen und die nötigen Investitionen pragmatisch anzuschieben.“

Voraussetzung für neue Dynamik wird eine enge und effektive Koordination der maritimen Themen in den unterschiedlichen Ressorts. Darum plädiert der VSM für eine strukturierte Stärkung des Amtes des Maritimen Koordinators oder der Koordinatorin. Potenzielle Kandidaten für dieses Amt haben ihre Ziele für die neue Legislaturperiode in der VSM Diskussionsrunde vom 30. April [<https://bit.ly/3FzA6ve>] dargestellt.

*Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie mit komplexen Wertschöpfungsketten in diversen maritimen Marktsegmenten. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der deutschen maritimen Industrie finden Sie im Internet unter <http://www.vsm.de>.*